

## Hätiwari in Elba

Karl Wagner und Wolfgang "Asterix" Viakowsky auf Porsche 911 RS vertraten diesmal alleine die Ecurie Vienne. Die erste Nachtsonderprüfung über die "Due Colli" am Donnerstag beendeten Wagner/Viakowsky auf Rang 11. Bei der folgenden zweiten Nachtsonderprüfung, dem "Grand Prix" mitten durch das malerische Bergdorf Capoliveri, fuhren die beiden als beste "Nichtitaliener" die fünftbeste SP-Zeit und waren damit um 1 Sekunde schneller als Valter Jensen, dem wahrscheinlichen Europameister 2010. Den ersten Tag beendete das Ecurie Vienne - Duo auf Rang 11 und sah darin aber eine gute Ausgangsposition für die folgenden Tage. Der Freitag zeigte jedoch, dass die Internationale, doch vor allem Italienische Konkurrenz, wie z.B. Riolo, Marchinni, Savioli, Ciuffi, Da Zanche, sehr stark ist und mit sehr viel Mühe man sich bis Sonderprüfung 6 auf Rang 10 vorarbeiten konnte. Auf der SP 7 verloren sie dann minimal an Boden und fielen wieder auf Rang 11 zurück. Auf der letzten Sonderprüfung des Tages, der SP 8 über den höchsten Berg der Insel, "Monte Perone", kam es dann nach halber Fahrtzeit aufgrund eines Fahrfehlers zu einem Dreher und einem leichten Anprall am Heck. Dabei löste sich leider eine der beiden Kupplungen der Ölkühlerleitung. Wagner/Viakowsky mussten aufgrund der sehr heißen Leitungen einige Zeit zuwarten, ehe man die Kupplungen wieder verbinden konnte. Danach retteten sie sich noch ins Ziel und das Ecurie Vienne - Service Team konnte den Schaden in kurzer Zeit reparieren. Die Chancen auf einen Spitzenplatz waren aber durch den entstandenen Zeitrückstand dahin und mit Rang 57 waren die beiden auch weit abgeschlagen. Am letzten Tag fuhren die beiden dann konstant gute Zeiten rund um Platz 10 und auf der vorletzten Sonderprüfung konnte Karl Wagner nochmals mit der 5. besten SP-Zeit seine Klasse unter Beweis stellen. Im Endklassement konnte sich das Team der Ecurie Vienne noch um 22 Plätze verbessern und beendete den glücklosen EM-Lauf auf Rang 35. Der Zeitrückstand betrug 20.45 Minuten - ohne die beim Ausritt verlorene Zeit von rund 15 Minuten - ein möglicher Platz um Rang 6,7,8.....hätiwari!